

Outback Goldfields: Ergebnisse aus den 1. Bohrlöchern in Glenfine und entdeckt sichtbares Gold

19.05.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 19. Mai 2021 - [Outback Goldfields Corp.](#) (das Unternehmen oder Outback) (CSE: OZ) freut sich, erste Ergebnisse aus seinem andauernden und vollfinanzierten Bohrprogramm in seinem Projekt Glenfine, in Zentral-Victoria, Australien, zu berichten. Analyseergebnisse aus drei der elf ausgeführten Bohrlöcher werden berichtet.

Die Analyseergebnisse aus den ersten Bohrlöchern stellen einen spannenden ersten Schritt in der Bewertung eines bedeutenden Korridors aussichtsreicher Geologie zwischen den Konzessionen Reef 2 und Glenfine South in Glenfine dar. Zwei dieser Bohrlöcher verdeutlichen die Ausweitung der Goldmineralisierung neigungsaufwärts und -abwärts am Nordende von Reef 2 und bestätigen kontinuierlich hohe Werte. Zwei Bohrungen werden derzeit entlang dieses Trends ausgeführt. Wir freuen uns darauf, unsere Aktionäre weiter über den Verlauf zu informieren, sobald neue Analyseergebnisse vorliegen, kommentierte Chris Donaldson, CEO.

Highlights

- Ergebnisse belegen die starke Kontinuität von Goldmineralisierung in Erzgängen über 100 Meter neigungsabwärts in Reef 2:

- o 17,3 Meter mit 2,66 Gramm pro Tonne (g/t) Gold einschließlich 1,30 Meter mit 10,65 g/t Gold und 0,8 m mit 9,31 g/t Gold (OGA0005).

- o Sichtbares Gold wurde in Bohrloch OGA0005 in einer Tiefe von 148,5 Metern beobachtet.

- o 5,1 Meter mit 2,90 g/t Gold einschließlich 0,3 Meter mit 15,02 g/t Gold (OGA0004).

- Zwei Bohrungen werden derzeit zur Prüfung von Zielen entlang des aussichtsreichen Korridors Reef 2 bis nach Glenfine South ausgeführt.

Bohrprogramm

Das aktuelle Explorationsbohrprogramm bei Glenfine konzentriert sich auf die hochgradige in Quarzriff eingebettete Goldmineralisierung (siehe Pressemeldung vom 3. Mai 2021). Das erste Ziel war die südliche Ausdehnung eines etwa 400 Meter langen, nach Norden und Süden verlaufenden Korridors mit aussichtsreicher Geologie zwischen und entlang des Streichens der historischen Mine Glenfine South und den südlichen Zielgebieten Reef 2 (Abbildung 1 und Abbildung 2). Elf Diamantbohrlöcher haben bisher die Kontinuität der aderhaltigen Mineralisierung entlang dieses aussichtsreichen Korridors getestet. Die Ergebnisse von drei der ersten Bohrungen sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1. Analyseergebnisse - Projekt Glenfine

	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Gold (g/t)
OGA0005	138,7	156,0	17,30	2,66
einschließlich	145,9	152,0	6,10	4,71
einschließlich	147,5	148,8	1,30	10,65
einschließlich	151,2	152,0	0,80	9,31
OGA0004	67,1	77,8	10,70	1,50
einschließlich	170,2	75,3	5,10	2,90
einschließlich	170,2	70,5	0,30	15,02
und	79,4	83,4	4,00	0,56
OGA0003	Ergebnisse ausständig			
OGA0002	Ergebnisse ausständig			
OGA0001	keine nennenswerten Abschnitte			

1. Berechnungen sind nicht geschnitten und nach Länge gewichtet mit einem Cutoff von 0,10 g/t Gold bei weniger als 1,6 m interner Verwässerung.

2. Abschnitte sind Kernlängen in die Tiefe. Wahre Mächtigkeiten sind ungefähr 90 % für OGA0004 und 30 % für OGA0005. Kerngewinn durch die Mineralisierung in der Verwerfung in OGA0004 betrug ungefähr 62 %.

Die Diamantbohrlöcher OGA0004 und OGA0005 waren auf die Prüfung von Ausdehnungen neigungsaufwärts und -abwärts früherer Abschnitte am Nordende von Reef 2 ausgerichtet (Abbildung 1 und Abbildung 2). Beide Bohrlöcher durchschnitten starke Zonen von Quarzriff (z. B. 5,1 Meter mit 2,90 g/t Gold einschließlich 0,3 Meter mit 15,02 g/t Gold; OGA0004) und/oder Goldmineralisierung in Brekzien (z. B. 17,30 Meter mit 2,66 g/t Gold einschließlich 1,30 Meter mit 10,65 g/t Gold und 0,8 m mit 9,31 g/t Gold; OGA0005) in den stratigraphischen und strukturellen Horizonten, auf die die Bohrungen ausgerichtet waren. Bohrloch OGA0005 durchschnitten eine Zone sulfidreicher Brekzien mit sichtbaren feinen Goldkörnern in einer Tiefe 148,5 Metern an einigen Stellen (Abbildung 3). Die Ergebnisse deuten auf Mineralisierung neigungsabwärts und -aufwärts über 100 Meter in Reef 2 hin. Die geologischen Daten, Struktur- und Analysedaten aus beiden Bohrlöchern werden zur Bestimmung von Bohrlochzielen im Korridor von Reef 2 nach Glenfine South verwendet werden.

Das Diamantbohrloch OGA0001 durchschnitten zahlreiche mächtige Zonen von Quarzgängen entlang des Trends ab dem Ziel Glenfine South Mine. Die Bohrlöcher OGA0002 und OGA0003 wurden von der gleichen Bohrplatte wie OGA0001 ausgeführt, und der Kern, einschließlich Zonen von Quarzgängen, aus beiden Bohrlöchern werden derzeit geprüft.

Weitere Ergebnisse werden veröffentlicht werden, sobald Analyseergebnisse aus dem Labor vorliegen und interpretiert wurden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58492/Outback_190521_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Plan zur Lage der berichteten Bohrlöcher und zur Lage des Querschnitts aus Abbildung 2.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58492/Outback_190521_DEPRcom.002.png

Abbildung 2. Querschnitt (A-A) nach Norden blickend mit Lage der Bohrabschnitte aus OGA0004 und OGA0005 in Relation zu historischen Abschnitten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58492/Outback_190521_DEPRcom.003.png

Abbildung 3. Sichtbares Gold wurde in OGA0005 innerhalb der sulfidreichen Brekzienzone in einer Tiefe von

148,5 Metern beobachtet. Abkürzungen: apy = Arsenopyrit, py = Pyrit

Reihenfolge der Bohrlöcher

Bohrlöcher OGA0001, OGA0004 and OGA0005 wurden zuerst aufgezeichnet und beprobt. Bohrlöcher OGA0002 und OGA0003 werden derzeit aufgezeichnet und beprobt.

Tabelle 2. Informationen zu den Bohrlochstandorten

Bohrloch-Nr.	Rechtswert	Hochwert	Höhenlage (m)	EOH (m)	Azimuth	Einfallwinkel
OGA0001	1727192	5805211	194	283	102	-55
OGA0004	727180	5804887	184	183	102	-60
OGA0005	727180	5804887	184	183	250	-85

*UTM Zone 54 South

Projekt Glenfine

Das Projekt Glenfine befindet sich im Zentrum eines 30 Kilometer langen Abschnitts der nördlich verlaufenden krustalen Verwerfung Avoca, die die kambrischen Gesteine der Zone Stawell im Westen den ordovizischen Gesteinen der Zone Bendigo im Osten gegenüberstellt. Auf der westlichen Seite der Verwerfung ist das Konzessionsgebiet von einer 20 Kilometer langen und etwa 1 Kilometer breiten, nach Norden streichenden Basalkuppel aus dem Kambrium (genannt Glenfine Dome) unterlagert, wo historische Bohrungen in weiten Abständen entlang der östlichen und westlichen Ränder der Kuppel zahlreiche Vorkommen einer Goldmineralisierung ermittelt haben, die in der Nähe des Basaltes und des Metasedimentkontakts lagern. Frühere Explorationsbohrungen durchteuften zahlreiche Abschnitte mit einer bedeutenden Goldmineralisierung in beiden Zielgebieten, wie etwa 3,8 Meter mit 9,0 Gramm pro Tonne (g/t) Au mit 1,3 Metern mit 23,4 g/t Au in Bohrloch CCD01 bei British Banner und 3,8 Meter mit 5,7 g/t Au mit 0,8 Metern mit 21,0 g/t Au in Bohrloch PFD031 bei Glenfine (siehe Jahresberichte EL5344 2018 und EL5434 2016*).

Einbindung der Gemeinden

Outback ist sich der Bedeutung einer offenen und ehrlichen Einbindung der Gemeinden in all unsere Explorationsaktivitäten bewusst. Wir verfolgen bei allen Explorationsarbeiten einen nachhaltigen Ansatz und stellen sicher, dass unsere Aktivitäten dem Victoria Code of Practice for Mineral Exploration (zu Deutsch: Praxiskodex für die Mineralexploration im australischen Bundesstaat Victoria) entsprechen. Daher haben wir bereits mit den Konsultationen mit den örtlichen Landeignern begonnen.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle

Alle Analyseergebnisse zu Proben wurden durch Outbacks Programm zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle (QA/QC) überwacht. Der Bohrkern wurde in Outbacks Anlage zur Kernaufzeichnung und -bearbeitung in Ballarat, Victoria, halbiert. Die Hälfte des Kerns wurde beprobt und in versiegelten und sicheren Beuteln an Gekko Assay Laboratory in Ballarat, Victoria, geschickt. Die Proben wurden in standardmäßigen Verfahren bearbeitet (trocknen, zerstoßen und durch 75 Mikron-Netze pulverisieren). Gold wurde durch Brandprobe mit AAS-Abschluss (atomische Absorptions-Spektroskopie) an einer 30 Gramm-Probe analysiert. Gekko Assay Laboratory ist durch die National Association of Testing Authorities in Australien (NATA) akkreditiert in Bezug auf die Einhaltung ISO/IEC 17025-konformer Prüfungsmethoden.

Neben den QA/QC-Protokollen von Gekko Assay Laboratory, implementiert Outback ein internes QA/QC-Programm, das Standard- und Leerproben in den Probenfluss einfügt.

Angaben gemäß National Instrument 43-101

Diese Pressemitteilung wurde von Herrn Matthew Hernan (FAusIMM, MAIG), einem unabhängigen Berater und einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, Standards of

Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators, genehmigt. Er hat das Bohrprogramm überwacht und die ausgewiesenen Daten verifiziert, einschließlich der Probe-, Analyse- und QA/QC-Daten, die den technischen Informationen in dieser Pressemeldung zugrundeliegen.

Einige Daten in dieser Pressemeldung, die sich auf Proben- und Bohrergebnisse beziehen, haben historischen Charakter. Weder das Unternehmen noch ein qualifizierter Sachverständiger hat dieses Datenmaterial geprüft und Investoren sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf diese Daten verlassen. In einigen Fällen können die Daten aufgrund eines Fehlens von Bohrkernen möglicherweise nicht verifiziert werden. Eine Mineralisierung in angrenzenden, nahegelegenen und/oder aus geologischer Sicht vergleichbaren Konzessionsgebieten lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung im Konzessionsgebiet des Unternehmens zu.

Quellennachweis: *EL5344 Annual Exploration Report (July 25th, 2018) and EL5434 Annual Exploration Report (October 28th, 2016); <http://gsv.vic.gov.au/>

Über Outback Goldfields Corp.:

[Outback Goldfields Corp.](#) ist ein finanzstarkes Explorations- und Bergbauunternehmen, das vor kurzem Finanzmittel in Höhe von mehr als 11 Millionen \$ aufbrachte. Das Unternehmen schloss die Akquisition einer Reihe äußerst ertragreicher Goldprojekte in der Umgebung der Goldmine Fosterville in Victoria, Australien, ab und begann ein Phase 1-Explorationsprogramm. In den Goldfeldern von Victoria sind einige der hochwertigsten und kostengünstigsten Bergbauprojekte der Welt beheimatet.

gez. Chris Donaldson
CEO und Director

Anfragen richten Sie bitte an:

E-Mail: info@outbackgoldfields.com
Tel: +1.604.900.3450

VORSORGLICHER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemeldung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen gemäß der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze, die keine historischen Fakten darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen in Bezug auf: das Geschäft und die Aussichten des Unternehmens; die Zielsetzungen, Ziele oder Zukunftspläne des Unternehmens; die Wiederaufnahme des Handels mit den Stammaktien des Unternehmens; sowie das Geschäft, den Betrieb, das Management und die Kapitalisierung des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die zwar als vernünftig erachtet werden, jedoch bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Unsicherheiten; Rechtsstreitigkeiten, gesetzgeberische, umweltbezogene und andere gerichtliche, behördliche, politische und wettbewerbsbezogene Entwicklungen; Verzögerung beim Erhalt bzw. Nichterhalt von Genehmigungen durch das Board, die Aktionäre oder Aufsichtsbehörden; jene zusätzlichen Risiken, die in den öffentlichen Unterlagen des Unternehmens, die auf SEDAR unter www.sedar.com veröffentlicht wurden, angeführt sind; und andere Angelegenheiten, die in dieser Pressemitteilung diskutiert werden. Dementsprechend ist es möglich, dass die in dieser Pressemeldung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich der Wiederaufnahme des Handels, nicht eintreten und aufgrund der bekannten und unbekannten Risikofaktoren und Ungewissheiten, die das Unternehmen betreffen, wesentlich abweichen können. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden. Die zukunftsgerichteten Aussagen gelten nur zum Datum dieser Pressemitteilung, und es kann nicht zugesichert werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht oder Verpflichtung ab,

zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77545--Outback-Goldfields--Ergebnisse-aus-den-1.-Bohrloechern-in-Glenfine-und-entdeckt-sichtbares-Gold.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).